

Beschlussvorlage

zu Punkt 5 für die öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf) am Montag, 5. Mai 2014

Beratung und Beschlussfassung über die Abrechnung 2013 des Personal- und Sachkostenzuschusses an den Trägerverein 'Betreute Grundschule und Jugendarbeit SAD e.V.' für den Jugendtreff 'Point'

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Der Trägerverein des Jugendtreff Point legt in jedem Frühjahr einen Verwendungsnachweis vor über die Einnahmen und Ausgaben der beiden Dienste „Betreute Grundschule“ und „Jugendtreff Point“. Die „Betreute Grundschule“ wird durch Zuschusszahlungen des Schulverbandes im Amt Eiderkanal mitfinanziert, für 2013 wurde jedoch kein Zuschuss benötigt. Für den Jugendtreff Point wird ein Personal- und Geschäftskostenzuschuss von der Gemeinde Schacht-Audorf gewährt.

Lt. Schreiben der „Betreuten Grundschule und Jugendarbeit SAD e. V.“ vom 02.03.2014 (siehe Anlage) ergibt sich ein **Fehlbetrag in Höhe von 3.965,47 Euro** bei dem Dienst „Point“. Die in dem Schreiben erwähnten Liquiditätsprobleme des Vereins im Frühjahr 2014 konnten durch eine Zuschussvorauszahlung für die Monate April bis Juni 2014 vorerst gelöst werden.

Gemäß §§ 4 bis 6 des Trägervertrages vom 08.01.2008 zahlt die Gemeinde an den Träger die Personalkosten incl. Arbeitgeberanteile für das eingesetzte haupt- und ehrenamtliche Personal, die Kosten der erforderlichen Verbrauchsmittel und Verwaltungskosten. Im Vertrag ist geregelt, dass nicht verbrauchte Zuschussmittel im Folgejahr zu verrechnen sind; eine Regelung für den Fall des Fehlbedarfs wurde im Vertrag nicht getroffen.

Die Gemeindevertretung hat am 20.06.2012 (TOP 9) beschlossen, den Personalkostenzuschuss rückwirkend ab Januar 2012 auf das aktuelle Tarifniveau des TVÖD zu erhöhen und künftige Tarifierhöhungen ebenfalls durch eine Anpassung des Personalkostenzuschusses zu berücksichtigen.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Mit Schreiben vom 27.08.2012 wurde dem Träger die Höhe des Personal- und Geschäftskostenzuschusses für 2013 mitgeteilt, nämlich:

Personalkosten	58.364,04 € und
Geschäftskosten	<u>4.800,00 €.</u>
insgesamt also (s. auch: Einnahmenseite/Verwendungsnachweis)	63.164,04 €.

Tatsächlich sind lt. Verwendungsnachweis des Trägers vom 02.03.2014 angefallen:

Personalkosten incl. Personalnebenkosten	60.332,55 € und
Geschäftskosten (Verwaltungs- und Betreuungskosten)	<u>6.796,96 €.</u>
insgesamt also:	67.129,51 €.

Es errechnet sich folgende Fehlbeträge in den Positionen:

Personalkosten	-1.968,51 € und
Geschäftskosten	<u>-1.996,96 €.</u>
im Saldo ein Fehlbetrag in Höhe von	-3.965,47 €.

Zu den Gründen der Kostensteigerungen teilte der Träger auf Nachfrage mit, dass die sog. U1-Umlage (Pflichtumlage für Arbeitgeber mit weniger als 30 Beschäftigten wegen Arbeitgeberanteilen im Falle der Lohnfortzahlung wegen Krankheit) und die Insolvenzumlage in der Zuschusszahlung bisher nicht berücksichtigt wurden, jedoch zu leisten sind.

Der Haushalt 2014 weist unter Berücksichtigung der üblichen Vorauszahlungsbeträge für das gesamte lfd. Jahr lediglich folgende bisher nicht verbrauchte Haushaltsmittel aus:
 Personalkostenzuschuss - 337,06 € und
 Geschäftskostenzuschuss - 600,00 €.

Die verbleibenden rd. 3.000 EUR können vorerst durch nicht verwendete Mittel innerhalb des Produktes „Jugendtreff“ finanziert werden.

3. Beschlussvorschlag:

Der Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Fehlbetrag für das Jahr 2013 in Höhe von 3.965,47 € an den Trägerverein „Betreute Grundschule und Jugendarbeit SAD e.V.“ nachzuzahlen und die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel, die zunächst innerhalb des Produktes finanziert werden können, mit dem 1. Nachtragshaushalt 2014 bereitzustellen.

Im Auftrage

gez.
 Petra Mölck

Anlagen:

Schreiben vom 02.03.2014 des Trägervereins
 Einnahmen-Ausgaben Point in Euro für das Jahr 2013 des Trägervereins
 Gesamtübersicht der jährlichen Personal- und Sachkosten ab 2008 für den „Point“
 Sachkonten 2013